25 Jahre Grundschule Regenbogen

■ **Lübbecke** (nw). Mit Ablauf diesen Schuljahres wird die Grundschule Regenbogen 25 Jahre alt. Das soll am 30. Juni von 15 bis 18 Uhr mit einem großen Schulfest gefeiert werden. Die Grundschule Regenbogen wurde 1993 als Grundschule Nord gegründet und war zunächst noch in den Räumen der damaligen Hauptschule untergebracht.

Zwei Jahre später konnte das neue Schulgebäude an der Martinstraße bezogen werden. Mit dem Umzug war auch eine Namensänderung verbunden. Von nun an hieß die Schule Grundschule Regenbogen. Da das Schulgebäude behindertengerecht war, wurde mit Beginn des Schuljahres 95/96 die Grundschule Regenbogen die erste Schule im Altkreis Lübbecke mit gemeinsamem Unterricht. Zudem gab es ein Schulkinderhaus, das für etwa 20 Kinder eine Betreuung bis zum Nachmittag anbot.

Die Grundschule Regenbogen lädt alle Interessierten, Ehemaligen, Freunde und Förderer, Schülerinnen und Schüler zu Aktionen wie Sackhüpfen, Seifenblasen, Eierlaufen usw. ein.

Zudem gibt es eine Hüpfburg, Torwandschießen, Dart-Fußball, eine Kistenrollbahn, Schminken, eine Cafeteria, Würstchen, Zuckerwatte und Popcorn.

Proben für Offenes Singen

■ **Lübbecke-Gehlenbeck** (nw). Zum „Offenen Singen zur Sommerzeit“ am 20. Juni lädt der Volkschor Gehlenbeck alle Musikbegeisterten ein. Es werden gemeinsam bekannte Lieder eingeübt, um für das am 15. Juli stattfindende Sommerkonzert im Haus des Gastes in Bad Holzhausen gerüstet zu sein. Die Probe des Chores findet in der Grundschule Gehlenbeck von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Dank an PariSozial

■ **Lübbecke.** In einem Leserbrief berichtet diese Lübbecker Bürgerin von ihren Erlebnissen mit den Sozialdiensten.

„Ich bekomme bald seit 20 Jahren Hilfe von den Paritätischen Sozialdiensten. Sie leisten hervorragende Arbeit für uns Kranke und Behinderte. Ich selbst fahre einen E-Rollstuhl durch meine Krankheit. Ich wünsche dem Geschäftsführer von Parisozial, Thomas Volkening, und dem Geschäftsführer des paritätischen Betreungsvereins Minden-Lübbecke, Jürgen Generotzky, eine sichere Hand für ihre weitere Arbeit und sage vielen Dank. Dass Herr Volkening mich zu Hause besucht hat, war nicht selbstverständlich.“

Irmgard Winter
32312 Lübbecke

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Hier kommt man ins Gespräch: *Die Kleiderkammer bot Bücher und Spiele zum Mitnehmen an. Vorsitzende Heide Weitkamp (m.), die auch Kleiderkammer und Blutspende leitet, mit zwei Besucherinnen.* FOTOS: STEPHAN PFEIFFER

Rotkreuzler zum Anfassen

Offene Tür: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Hier gab’s viel zu sehen und zu erleben

Von Stephan Pfeiffer

■ **Lübbecke** (nw). Zum Tag der offenen Tür, den Bianca Hagemeier organisierte, präsentierten sich die fünf aktiven Gruppen des DRK-Ortsvereins Lübbecke: Die Bereitschaft, der Frauenarbeitskreis Blutspende, die Kleiderkammer, der Besuchsdienst (Grüne Damen) und der Senioren-Club stellten dem breiten Publikum ihre Aktivitäten vor, klärten auf und boten einen Blick hinter die Kulissen.

Das Engagement der Mitwirkenden zahlte sich aus und auch das Wetter half mit: Angenehmer Sonnenschein, einladende Atmosphäre und jede Menge interessanter Informationen lockten viele Besucher zum DRK-Haus in den Kutscherweg. Auf dem Hof konnten Rettungsfahrzeuge und Hilfsmittel in Augenschein genommen werden; Mitarbeiter des Roten Kreuzes erklärten die Technik, die in den Einsatzwagen steckt.

117 Ehrenamtliche leisten 13. 000 Arbeitsstunden

An einem Erste-Hilfe-Stand konnte Wissen aufgefrischt werden, an einem anderen wurde Erste Hilfe und Sanitätsdienst von früher mit heute verglichen. Außerdem konnte man sich über die möglichen Aus- und Fortbildungen des Ortsvereins informieren – für alle Fragen standen die Helfer gerne zur Verfügung. In der Fahrzeughalle dokumentierten Stellwände und Fotostrecken die Aufgabengebiete der Gruppen. An die Kleinsten wurde natürlich auch gedacht und der DRK Kindergarten organisierte Beschäftigungen und Spiele.

Insgesamt engagieren sich 117 aktive Mitglieder und Helfen in den einzelnen Gruppen, wobei manche in mehreren gleichzeitig aktiv sind. Knapp 13.000 Arbeitsstunden leisteten die Ehrenamtlichen 2017: Dienste und Einsätze der DRK-Bereitschaft (34 Helfer, 6.811 Stunden); Frauenarbeitskreis Blutspende (25 Helfer, 2.270 Stunden); Kleiderkammer (25 Helfer, 1.959 Stunden); Krankenhaus Begleitdienst (13 Helfer, 1.582 Stunden) und Senioren Club (vier Helfer, 110 Stunden).

Die Bereitschaft besteht aus den Bereichen Sanität, Betreuungsdienst, und Technik & Sicherheit, die im Einsatzfall nahtlos ineinander übergreifen. Der Betreuungsdienst leistet Betroffenen überall dort Hilfe, wo sie sich aufgrund der Situation aus eigenem Vermögen nicht selbst helfen können. Die Gruppe Technik & Sicherheit gewährleistet die technische Unterstützung der Sanitätsdienst- und Betreuungsgruppen und übernimmt die sicherheitstechnische Absicherung im Einsatz.

Manche Patienten benötigen neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung auch Unterstützung, die sie durch Angehörige oder Bekannte nicht erhalten können. In solchen Fällen hilft der Besuchsdienst, der dreimal wöchentlich vormittags Patienten im Krankenhaus Lübbecke zur Seite steht. Um gebrauchte Kleidung kümmert sich die Kleiderkammer. In den Ortsvereinen Lübbecke, Espelkamp, Rahden und Stemwede wird kontinuierlich gesammelt. Der Frauenarbeitskreis Blutspende ist für die Anmeldung, Prüfung und Kommunikation der persönlichen Daten aller Spender zuständig und bereitet den Imbiss für sie vor, um sich nach geleisteter Spende zu stärken. Der Senioren-Club trifft sich immer dienstags von 14 bis 16 Uhr am Kreisverband an der Osnabrücker Straße.

„Uns ist es wichtig, auf die unwahrscheinlich große Arbeit hinzuweisen, die hier von allen geleistet wird. Es gibt nicht nur die Blutspende, sondern viele Bereiche, wie Betreuung oder Technik. Viele der Helfer, die eine orangene DRK-Uniform tragen, sind hochqualifiziert und haben über 1300 Ausbildungsstunden absolviert“, erklärte Rotkreuzleiter Stephan Gleich. Vorstandsvorsitzende Heide Weitkamp freute sich über die vielen Besucher:

„Das ist eine tolle Gelegenheit, um auf die vielfältigen Aktivitäten unserer Gruppen aufmerksam zu machen und vielleicht zur Mitarbeit anzuregen.“

Immer in Bewegung: *An die Kleinsten wurde natürlich auch gedacht und der DRK-Kindergarten organisierte Beschäftigungen und Spiele. Für Essen und Trinken wurde ebenfalls gesorgt: Kaffee-, Kuchen-, Bratwurst- und Getränkestand luden zum Zuhören, Diskutieren und Verweilen ein.*

Ein „Erbstück“ überreicht

Überraschung: Was eine Pauke, die Lebenshilfe und die Reineberger Musikanten miteinander zu tun haben

■ **Lübbecke** (nw). Eine große Überraschung gab es in diesen Tagen für die Musikanten der Kapelle der Lübbecker Werkstätten. Seit vielen Jahren sorgen Sie beim Lübbecker Schützenball für musikalische Begleitung am Platz der Sportkompanie. Jetzt wurde ein „Erbstück“ überreicht.

Norbert Kämper hat rund 35 Jahre die Pauke bei den Reineberger Musikanten gespielt. Er ist im vergangenen Jahr verstorben.

Sein letzter Wille war es, dass sein Lieblingsinstrument einer guten Sache dient. Durch die Spende an die Werkstattkapelle konnte er seine Leidenschaft für das Lübbecker Schützenwesen und die gute Tat miteinander verbinden.

Schwiegersohn Lothar Loeser, selbst Ausmarschierer bei der Sportkompanie, überreichte das Instrument.

Das „Erbstück“ ist überreicht: *Im Mittelpunkt einer kleinen Zeremonie stand ein Instrument, mit dem jetzt ein letzter Wille erfüllt wurde.* FOTO: LÜBBECKER BÜRGERSCHÜTZEN

Begleitet wurde er dabei von Gerd Haake von den Reineberger Musikanten. Beide überreichten die Trommel an Guido Karrasch, Leiter der Werkstattkapelle der Lebenshilfe.

Oberst Christoph Barre war bei dem feierlichen Akt ebenso dabei, wie die Spitze der Sportkompanie. Begeistert wurde die Trommel in Empfang genommen und gleich einmal angeschlagen.

„Das war schon eine Geschichte, die einem zu Herzen geht,“ beschrieb einer der Beteiligten das Geschehen. Lothar Loeser: „Gerd Haake und ich haben es so umgesetzt, wie es mit meinem Schwiegervater und der Familie im Hospiz besprochen wurde. Sein letzter Wille ist erfüllt.“

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

◆ Bäder ◆

Freibad Gehlenbeck, 6.30 bis 19.00.
Sauna, 17.00 bis 23.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.

◆ Freizeit ◆

Walking im Wald, 18.30, Waldsportplatz.

◆ Gespräche ◆

Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker + AL-Anon, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.
Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker, 19.30, Krankenhaus, Sozialzentrum, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Kirchen ◆

Eintrittsstelle, Tel. 27 00 370, Kreiskirchenamt Lübbecke, Geistwall 32.

◆ Speziell für Jugend ◆

Offene Tür, 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

◆ Speziell für Kinder ◆

Kinderkreis, 16.00 bis 17.30, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

◆ Sonstiges ◆

Tanzkurs für Rollstuhlfahrer(innen) und interessierte Handykap Personen, Infos 0172 – 7 38 26 71, 17.30 bis 19.00, BTSG, Kaiserstaße 6-10.
Montagsradler, der Radler- und Walkinggruppe, Infos Tel. (0 57 41) 29 63 97, 18.00, Kreissporthalle, Parkplatz, Rote Mühle 1.
Line Dance, Infos: 0172 – 7 38 26 71, 19.30 bis 21.00, BTSG, Kaiserstaße 6-10.

◆ Bürgerservice ◆

Bürgerbüro, Öffnungszeiten, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 15.30, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4, Tel. 2 76 -0.
Stadtarchiv, 8.00 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 2 76 -4 11 /4.
Offene Sprechstunde der Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE), 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 15.00, Diakonisches Werk – Mehrgenerationenhaus, Garnisonsring 30, Tel. 2 35 80 78.
Tierheim, 14.00 bis 18.00, Heuweg, Tel. 74 72.
Krankenhaus, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.
Apotheke auf der Lohe, 9.00 bis 9.00, Martin-Luther-Str. 1, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 9 57 88.
Apotheke am Goetheplatz, 9.00 bis 9.00, Sedanstraße 1, Bünde, Tel. (05223) 1 39 00.
Köchling’sche Apotheke, 9.00 bis 9.00, Gerichtsstr. 18, Rahden, Tel. (05771) 22 56.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.
Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

◆ HNO ◆

HNO-Notdienst: Dr. med. Elfi Seeger-Schellerhoff, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Flurweg 13, Porta Westfalica,T el. (0571) 7 09 59. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

◆ Kinderarzt ◆

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im EL-KI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Tel. (0228) 1 92 40.
Telefon-Seelsorge, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth, Jobst Lüdeking

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl. 19% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: luebbecke@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (0 57 41) 40 00-0 (Geschäftsstelle);
Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (0 57 72) 97 27-0, Telefax (0 57 72) 97 27-65.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice:	(0521) 555-888	**Fax Anzeigen:**	(05741) 40 00 40
Anzeigenservice:	(0521) 555-333	**Lokalredaktion:**	(05741) 40 00 50
Kartenvorverkauf:	(0521) 555-444	**Fax Redaktion:**	(05741) 40 00 66
Medienberater:	(05741) 40 00 30		

E-Mail: luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (fha)	(05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir)	(05741) 40 00 53
Sandra Spieker (sap)	(05741) 40 00 44